M4 Mit Highspeed in den Klimaschutz: Für ein eigenständiges Hochgeschwindigkeitsnetz auf deutschen Schienen!

Gremium:	Landesausschuss
Beschlussdatum:	07.10.2023

Antragstext

Die Jusos Thüringen fordern:

- Ein bundesweites, flächendeckendes und eigenständiges Hochgeschwindigkeitsnetz für Hochgeschwindigkeitszüge nach französischem Vorbild.

- Den eigenständigen Streckenausbau besonders dort voranzutreiben, an denen bisher Mischverkehr herrscht, sich also ICEs mit Güterverkehr und Regionalverkehr die Gleise teilen.

- auch Überregionale Haltepunkte, um auch ländliche Regionen ans Hochgeschwindigkeitsnetz anzuschließen, ohne direkt große Städte anfahren zu müssen und somit die Reisezeit zu reduzieren.

- Eine effektivere und schnellere Ost/West-Verbindung z.B. durch den priorisierten Ausbau des Streckenabschnitts zwischen Erfurt und Frankfurt sowie direkte Hochgeschwindigkeitsstrecken in westdeutsche Metropolregionen.

- Die neuen, sowie bereits bestehenden Hochgeschwindigkeitsstrecken so zu planen, dass eine Höchstgeschwindigkeit von mind. 300 km/h erreicht werden kann, wo dies möglich ist.

- Die Umsteigezeiten entlang der Knotenstrecken auf max. 20min zu reduzieren.

- Die DB-Netz AG aufzulösen und die gesamte Eisenbahninfrastruktur zurück in staatliche Hand zu überführen.

Begründung

Erfolgt mündlich.